

**Erläuterung zu den Tagesordnungspunkten der Sitzung des Gemeinderates am
11.09.2023**

Vorlage Nr. GR/095/2023

Übersicht zur Flüchtlingsunterbringung

In der Anlage ist aufgelistet, welche eigenen und angemieteten Wohnungen aktuell zur Unterbringung von Flüchtlingen verwendet werden.

Die 3-Zimmer-Wohnung und die 4-Zimmer-Wohnung in der Rosenstraße 8 wurden dem Landratsamt bereits zur Belegung angemeldet, zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung waren die Wohnungen noch nicht belegt.

Sobald uns die entsprechenden Personen zugewiesen und eingezogen sind, werden wir 70 Flüchtlinge in der Anschlussunterbringung haben. Trotzdem gibt es noch einen Fehlbedarf von etwa 40 Personen, die uns zugewiesen werden müssten in Relation zu unserer Einwohnerzahl. Da die entsprechende Liste nicht regelmäßig aktualisiert wird und die Flüchtlingszahlen stark schwanken, kann keine stichtagsgenaue Zahl genannt werden, sondern nur eine ungefähre Größenordnung. Aktuell ist die Gemeindeverwaltung in Abstimmung mit dem Landratsamt, so dass mündlich in der Sitzung eine genauere Auskunft gegeben werden kann.

In Liptingen gab es zuletzt Gerüchte, dass eine größere Flüchtlingsunterkunft gebaut werden soll. Zahlen von bis zu 300 Personen waren im Umlauf.

Hier kann kargestellt werden, dass es tatsächlich erste Gespräche zwischen der Gemeindeverwaltung und dem Landratsamt gab über die Möglichkeit, dass die Gemeinde ein Grundstück zur Verfügung stellt und der Landkreis darauf eine Gemeinschaftsunterkunft für rund 50 Personen errichtet. Diese Überlegung wurde aber nicht weiter vertieft.

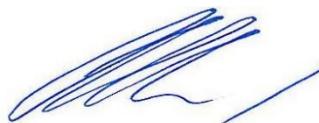
Für die Gemeinde wäre es wichtig, weiteren Wohnraum anmieten zu können, um für weitere Zuweisungen vorbereitet zu sein. Die Gemeindeverwaltung appelliert daher an alle Eigentümer von leerstehendem Wohnraum, diesen an die Gemeinde zu vermieten zur Unterbringung von Flüchtlingen.

Beschlussfassungsvorschläge:

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.



Joachim Löffler
Bürgermeister



Patrick Allweiler
Hauptamtsleiter